



57/2007

Kiel, 24. Mai 2007

Landtagspräsident Kayenburg: Schleswig-Holstein stellt sich den Herausforderungen im Naturschutz

Kiel (SHL) – Am heutigen Donnerstag, 24. Mai 2007, wird im Landesamt für Natur und Umwelt in Flintbek die Ausstellung „100 Jahre staatlicher Naturschutz“ eröffnet. Die Festrede wird Landtagspräsident Martin Kayenburg halten.

Die Ausstellung wirft einen Blick auf die 100-jährige Geschichte des amtlichen Naturschutzes in Deutschland. In seiner Rede berichtet Landtagspräsident Martin Kayenburg über die Beiträge, die Schleswig-Holstein geleistet hat, so zum Beispiel das 1973 verabschiedete Landschaftspflegegesetz als das bundesweit erste Landesgesetz im Bereich Naturschutz. Seitdem habe sich viel getan, wie etwa die Gründung des Landesamtes für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein, der Stiftung Naturschutz oder auch des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, heute größter Nationalpark Europas. Das inzwischen Erreichte sei eine gute Grundlage und Voraussetzung für eine weitere positive Entwicklung im Naturschutz, wie auch das im Februar dieses Jahres verabschiedete neue Landesnaturschutzgesetz zeige.

Hundert Jahre Naturschutz sind für den Landtagspräsidenten Anlass, trotz aller Schwierigkeiten und Differenzen einen optimistischen Blick nach vorn zu werfen. Wer den Naturschutz fördern wolle, müsse vor allem junge Menschen, aber nicht nur sie, für nachhaltige Entwicklungen sensibilisieren. Alle Menschen stünden im Naturschutz vor großen Aufgaben. „Ich bin sicher,“ so der Landtagspräsident abschließend, „dass diese Ausstellung dazu beiträgt, mehr Menschen als bisher zum Engagement für Umwelt- und Naturschutz zu ermuntern, und ich danke allen, die an der Ausstellung mitgewirkt haben.“